

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Neuwied

Mittelfeld mit leichtem Plus bei Demografie, Jobs und Kaufkraft und Abstrichen bei Gründungsbilanz und Lehrstellen

Der Landkreis Neuwied belegt mit 51,1 Punkten Platz 201 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz belegt der Landkreis Neuwied Platz 16 unter 36 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Neuwied punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Neuwied einen Indexwert von 109,3 Punkten. Platz 136 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Neuwied damit auf Rang 13 unter 36 analysierten Städten und Kreisen.
- Im Kreis Neuwied haben 61,6 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 155 für den Kreis Neuwied im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Rheinland-Pfalz Rang 13 von 36 Kreisen.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Neuwied auf Rang 159 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 103,6 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Rheinland-Pfalz ergibt sich Rang 14 unter 36 Städten und Kreisen.

Schwächen:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Neuwied lag dieser Saldo 2007 bei 0,2 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 378 im Gesamtranking und Platz 34 unter 36 kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Neuwied einem Angebot von 95,1 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 346 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Rheinland-Pfalz bedeutet das Platz 21 unter 36 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Neuwied auf 2.097 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 345 im INSM-Ranking und Platz 16 unter 36 Städten und Kreisen in Rheinland-Pfalz.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Neuwied in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,1	201	Landkreis München	16 von insg. 36	Landkreis Mainz-Bingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,9	12,5	179	12	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	103,6	100,0	159	14	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	281	282	234	16	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,4	12,5	176	23	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,8	8,4	180	23	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,6	60,0	155	13	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,1	15,0	211	16	LK München
BIP je Einwohner	Euro	24.797	28.534	225	15	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,2	1,4	378	34	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-3,3	-0,8	181	13	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	4,9	5,6	199	23	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,4	3,5	238	26	LK Eichstätt
Demografie	Index	109,3	100,0	136	13	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.998	6.786	243	23	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,5	9,6	269	22	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	773	765	171	9	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.097	1.456	345	16	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	297	26	LK München
Produktivität 11)	Euro	56.397	58.299	231	11	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.288	31.846	233	26	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,5	7,8	289	17	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,3	2,2	314	21	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,4	4,8	333	30	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	53,2	54,3	184	30	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	95,1	98,9	346	21	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>